



INFORMATIONEN

SPD/ Freie Bürger Kleinrinderfeld

Ausgabe Oktober 2017

Verantwortlich: i.S.d.P.:

Dominik Hetzer, Kister Straße 11, 97271 Kleinrinderfeld

Sven Zipprich, In den Neun Morgen 12, 97271 Kleinrinderfeld

Wir informieren aus dem Kommunalparlament:

Sitzung des Gemeinderates vom 16. Oktober 2017

Wichtigste Tagesordnungspunkte waren:

Antrag der CSUKL: Beratung und Beschluss über die Beauftragung der Verwaltung, umgehend Kontakt mit den zuständigen Behörden/Ämtern aufzunehmen, um die Installation von Fußgängerampeln an kritischen Punkten in Kleinrinderfeld prüfen zu lassen und einzufordern

Der Antrag wurde von allen Fraktionen unterstützt. Die Verwaltung wird sich nunmehr mit einer entsprechenden Eingabe an das Landratsamt Würzburg wenden. Ob dieses der Eingabe folgt, bleibt abzuwarten.

Antrag der CSUKL: Beratung und Beschluss über die Beauftragung der Verwaltung, umgehend mit der zuständigen Straßenbaubehörde Kontakt aufzunehmen und insbesondere die Geroldshäuser Straße, Kister Straße, Hauptstraße und Kirchheimer Straße auf ordnungsgemäßen Zustand überprüfen zu lassen und ggf. eine Ausbesserung des Straßenbelages einzufordern

Der Antrag wurde von allen Fraktionen unterstützt. Die Verwaltung wird sich nunmehr mit einer entsprechenden Eingabe an das Landratsamt Würzburg wenden. Ob dieses der Eingabe folgt, bleibt abzuwarten.

Antrag der SPD / Freien Bürger: Beratung und Beschluss über die Beauftragung eines Fachbüros mit der Ausarbeitung eines Verkehrskonzeptes für Kleinrinderfeld

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, von geeigneten Fachbüros Angebote über die Ausarbeitung eines Verkehrskonzeptes für Kleinrinderfeld einzuholen.

Antrag der SPD / Freien Bürger: Beratung und Beschluss über die Anbringung von Bodenmarkierungen „30 km/h“ an sämtlichen Zufahrten zu den gemeindlichen Tempo-30-Zonen

Der Gemeinderat folgte unserem Antrag und beauftragte die Verwaltung, an sämtlichen Zufahrten zu den gemeindlichen Tempo-30-Zonen Bodenmarkierungen „30 km/h“ anzubringen.

Antrag der SPD / Freien Bürger: Beratung und Beschluss über die Beschaffung von weiteren vier Geschwindigkeitsanzeigetafeln zur Installation an den neuralgischen Punkten

CSUKL und UWG konnten sich unserem Antrag, als Sofortmaßnahme weitere vier Geschwindigkeitsanzeigetafeln zu beschaffen, leider nicht anschließen. Stattdessen bestanden sie auf erneuter Beratung nach Einholung von Angeboten verschiedener Hersteller. Damit verzögern sie die ganze Sache um mindestens vier Wochen.

Antrag der SPD / Freien Bürger: Beratung und Beschluss über die Beauftragung der Verwaltung, bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde einen Antrag mit folgendem Inhalt einzureichen:

- **Beschränkung der Geschwindigkeit für die Ortsdurchfahrten (St. 2296 und WÜ 30) auf 30 km/h**
- **Anbringen von Bodenmarkierungen „30 km/h“ auf den Durchgangsstraßen**
- **Errichtung eines Verkehrskreisels / einer Verkehrsinsel im Kreuzungsbereich „Kister Straße/Am Wengert/Deutschherrenstraße“**
- **Versetzen der Ortstafeln an der Kister und Kirchheimer Straße**
- **Errichtung eines Verkehrstrichters vor sämtlichen Ortseinfahrten**

Der Antrag wurde von allen Fraktionen unterstützt. Die Verwaltung wird sich nunmehr mit einer entsprechenden Eingabe an das Landratsamt Würzburg wenden. Ob dieses der Eingabe folgt, bleibt abzuwarten.

Rettungsdienst – Beratung und Beschluss über den Antrag des BRK auf Überlassung des alten Feuerwehrgerätehauses

Entgegen früherer Absprachen tendierten CSUKL und UWG jetzt plötzlich dazu, das alte Feuerwehrgerätehaus nicht dem Bauhof, sondern der Rotkreuz-Bereitschaft Kleinrinderfeld zur Nutzung zu überlassen. Es soll geprüft werden, ob der Bauhof auch im ehemaligen Raiba-Lagerhaus (Schönfelder Straße 8) untergebracht werden kann. Da hierzu in dem lediglich angemieteten Anwesen für viel Geld eine neue Heizung installiert werden müsste, halten wir diesen Gedanken für völlig abwegig.

TSV – Antrag auf Erlass der in 2016 für die Sportplatzbewässerung angefallenen Gebühren

Der Gemeinderat beschloss, dem TSV auch die in 2016 für die Sportplatzbewässerung angefallenen Gebühren zu erlassen.

Benachrichtigungen und Anfragen

Bürgermeisterin Eva Linsenbreder informierte das Gremium unter anderem über folgende Punkte:

- Am Mittwoch, dem 25.10.2017, findet auf Antrag der Bürgerinitiative „Weniger Lärm – mehr Lebensqualität“ um 19.00 Uhr im Großen Saal des Gemeindehauses eine außerordentliche Bürgerversammlung statt. Thema sind die örtlichen Verkehrsverhältnisse.
- Das Büro I-KT hat den Kooperationsvertrag zur VDSL-Erschließung nach kleineren Korrekturen zur Unterzeichnung frei gegeben. Jetzt können die Ausführungsplanung und die technische Umsetzung erfolgen. Gemäß Vertrag muss das Projekt spätestens in 18 Monaten abgeschlossen sein.

- Die Tiefbauarbeiten für die Aufstellung der Wartehäuschen in der Kister Straße und in Limbachshof beginnen voraussichtlich Ende Oktober und sollten maximal drei bis vier Wochen in Anspruch nehmen. Somit müssten die zwei Wartehäuschen spätestens Anfang Dezember stehen.
- Am Donnerstag, dem 28.09.2017, wurde der Feuerwehrgerätehausneubau nochmals mit Herrn Kreisbrandrat Michael Reitzenstein abgestimmt. Momentan aktualisiert das Architekturbüro Dold + Versbach die Kostenberechnung, erstellt die Baustatik und arbeitet die Technikplanung aus. Anschließend erfolgt die Vorstellung im Gemeinderat.
- Für die Instandsetzung der beiden Traktoren (Fendt und John Deer) sind Reparaturkosten in nicht unerheblichem Umfang angefallen. Da neuerliche Reparaturen der beiden Fahrzeuge wirtschaftlich eigentlich nicht mehr vertretbar sind, wird dem Gemeinderat schon jetzt dringend empfohlen, im Haushalt 2018 Mittel für die Ersatzbeschaffung der beiden Arbeitsgeräte vorzusehen.
- Aktuell sind leider weder der Markt Giebelstadt noch eine der ILEK-Kommunen an einer Kooperation in Sachen „Kommunale Verkehrsüberwachung“ interessiert. Lediglich die Erste Bürgermeisterin des Marktes Zell am Main hat signalisiert, dass sie sich bei positivem Abschluss der sechsmonatigen Testphase eine Zusammenarbeit vorstellen könnte und hat die Verwaltung gebeten, Anfang 2018 nochmals auf sie zuzukommen.

Die **nächste Sitzung des Gemeinderates** findet am **Donnerstag, dem 23. November 2017**, statt. Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen. Informieren Sie sich aus erster Hand über die Entwicklungen in unserem Dorf.

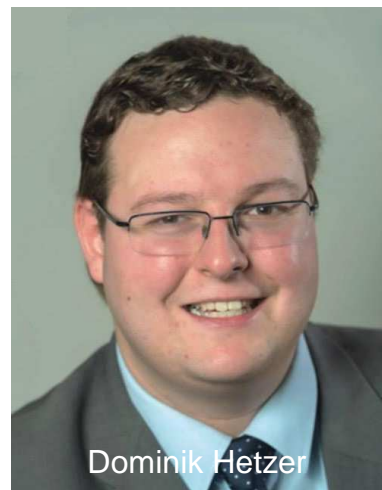
Ihre/Eure Gemeinderatsfraktion der SPD/Freien Bürger:



André Henneberger



Arnold Henneberger



Dominik Hetzer



Philipp Scheuermann



Luise Then



Sven Zipprich



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein herzliches „Danke schön!“ an alle, die mir bei der Bundestagswahl am 24.09.2017 ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Auch wenn es mir aufgrund der allgemeinen politischen Stimmung in Deutschland, die auch vor der SPD keinen Halt machte, leider nicht gelungen ist, ein Bundestagsmandat zu erringen, so fühle ich mich durch das Ergebnis dennoch in meiner Arbeit bestärkt. In Kleinrinderfeld votierten 46,59% der Wählerinnen und Wähler für mich. Bei acht zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten ist dies eine beachtliche Zahl. Sie zeigt mir, dass soziale Gerechtigkeit in unserem Dorf auch heute noch ein sehr wichtiges Thema ist. Als Ihre Bürgermeisterin werde ich mich deshalb auch weiterhin dafür einsetzen, dass bei uns alle die gleichen Chancen bekommen. Unser politisches Handeln darf nicht auf „arm“ oder „reich“ abstellen. Es muss sich vielmehr an den Bedürfnissen jedes Einzelnen orientieren. Dafür stehe ich seit über 25 Jahren. Diesem Leitsatz bleibe ich auch zukünftig treu.

Ihre
Eva Linsenbreder

Feiern Sie mit uns Kirchweih!

Guter und schöner Brauch ist es, dass wir alljährlich zu St. Martin unser Kirchweihfest im fröhlichen Kreise mit Ihnen feiern dürfen.

Ganz herzlich laden wir Sie am

Freitag, dem 03. November 2017 um 14.00 Uhr ins Gemeindehaus

ein und freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen. Für das leibliche Wohl und für die Unterhaltung ist natürlich ebenfalls bestens gesorgt!